jusline®
»» Recht. Schnell

Sie können die QR Codes nützen um später wieder auf die neuste Version eines Gesetzestexts zu gelangen.

RS OGH 1966/2/8 8Ob24/66, 8Ob146/67, 1Ob20/68, 1Ob602/77, 2Ob657/86 (2Ob658/86), 1Ob9/97y, 6Ob89/18h

JUSLINE Entscheidung

Veröffentlicht am 08.02.1966

Norm

ABGB §1052 B2
ABGB §1170

Rechtssatz

Beim Werkvertrag kann der Unternehmer als Vorleistungspflichtiger den Werklohn nicht Zug um Zug gegen Erbringung seiner Gegenleistung fordern.

Entscheidungstexte

- 8 Ob 24/66
  Entscheidungstext OGH 08.02.1966 8 Ob 24/66
  Veröff: EvBl 1966/216 S 264 = SZ 39/27
- 8 Ob 146/67
  Entscheidungstext OGH 27.06.1967 8 Ob 146/67
  Vgl
- 1 Ob 20/68
  Entscheidungstext OGH 25.01.1968 1 Ob 20/68
- 1 Ob 602/77
  Entscheidungstext OGH 22.06.1977 1 Ob 602/77
- 2 Ob 657/86
  Entscheidungstext OGH 28.10.1986 2 Ob 657/86
  Vgl; Beisatz: Durch Eintritt des für die Leistung des Nachleistungspflichtigen festgesetzten Termines wird die Vorleistungspflicht nicht beseitigt, das Leistungsverhältnis nicht in eine Zug - um - Zug - Leistungsverhältnis umgewandelt. (T1)
- 1 Ob 9/97y
  Entscheidungstext OGH 29.04.1997 1 Ob 9/97y
- 6 Ob 89/18h
  Entscheidungstext OGH 28.06.2018 6 Ob 89/18h
  Beisatz: Dies gilt auch dann, wenn das Werk zwar übergeben wurde, vorhandene behebbare Mängel aber bei vom Besteller begehrter Verbesserung noch nicht behoben sind. (T2)
- 5 Ob 191/20d
  Entscheidungstext OGH 30.11.2020 5 Ob 191/20d
  Vgl; Beis wie T2

European Case Law Identifier (ECLI)

ECLI:AT:OGH0002:1966:RS0020933

Im RIS seit

15.06.1997

Zuletzt aktualisiert am

21.04.2021

Quelle: Oberster Gerichtshof (und OLG, LG, BG) OGH, http://www.ogh.gv.at

© 2025 JUSLINE
JUSLINE® ist eine Marke der ADVOKAT Unternehmensberatung Greiter & Greiter GmbH.
www.jusline.at